

Michael Schrader/Gabriele Dahle (Hrsg.)

## Kindergarten & Hort erfolgreich leiten

Know-how für eine bessere Kita

Ausgabe: 15

Thema: Pädagogische Arbeit

Titel: Seifenkistenrennen - Förderverein,  
Öffentlichkeitsarbeit, Bildung (18 S.)

### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe des Standardwerkes „**Kindergarten & Hort erfolgreich leiten**“. Das Handbuch berät in allen Fragen der Kindergarten- und Qualitätsentwicklung und bietet mit erprobten Konzepten, Maßnahmen und Problemlösungen, Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Erfahrungsberichten eine konkrete Hilfestellung für die Kita-Praxis.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Materialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Materialien – auch auszugsweise – ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@olzog.de](mailto:service@olzog.de)  
✉ Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG  
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg  
☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 198  
[www.olzog.de](http://www.olzog.de) | [www.edidact.de](http://www.edidact.de)



Seifenkistenrennen in Eilendorf

Im Jahr 2010 fand das 4. Seifenkistenrennen im Stadtteil Eilendorf in Aachen statt. Seit 2007 organisiert der Förderverein des katholischen Kindergartens St. Severin diesen Event – mit großem Erfolg. Anfänglich eher als Maßnahme gedacht, um zu Beginn des Kindergartenjahres „alte“ und „neue“ Kindergartenfamilien in Kontakt zu bringen, ist daraus in kurzer Zeit eine Großveranstaltung geworden mit Strahlkraft weit über die Kita hinaus.

## Bericht aus der Praxis

### 1

#### Katholischer Kindergarten St. Severin in Aachen:

Den katholischen Kindergarten St. Severin des Kirchengemeinerverbandes Aachen-Ost/Eilendorf in Aachen besuchen täglich 85 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zur Einschulung in vier Gruppen. Über 50 Kinder bleiben auch über Mittag. Die Einrichtung öffnet um 7.15 Uhr, und die letzten Kinder verlassen die Kita um 16.15 Uhr. Die Tageseinrichtung liegt in unmittelbarer Nachbarschaft der Pfarrkirche und des Seniorenzentrums mitten in einem ruhigen Wohngebiet. Das Kita-Team besteht aus elf Personen. Die Einrichtung wird vom 2005 gegründeten Förderverein Katholischer Kindergarten St. Severin unterstützt. Der Förderverein hat folgende Ziele und Aufgaben:

- die Kindertagesstätte bei ihren pädagogischen und organisatorischen Aufgaben unterstützen
- die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften und den Eltern bzw. dem Elternrat stärken
- durch geeignete Maßnahmen in der Öffentlichkeit auf die besonderen Bedürfnisse und Interessen von Kindern hinweisen ([www.severinchen.de](http://www.severinchen.de))



Die Erziehung der Kinder ist christlich orientiert. Feste wie Ostern, Pfingsten, Fronleichnam, Erntedank, St. Martin, Nikolaus und Weihnachten bringt man den Kindern aus Sicht des christlichen Glaubens nahe. Christliche Werte, wie Nächstenliebe, Toleranz, Hilfsbereitschaft, Verständnis, Ehrlichkeit, Gerechtigkeit, Rücksicht und Mitgefühl, werden im

Alltag gelebt. Im Laufe des Kirchenjahres und in Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde werden Möglichkeiten geschaffen, den christlichen Glauben erleben und erfahren zu können. Zum Kirchengemeindeverband gehören drei weitere Kindertagesstätten.

## 2 Kurzbeschreibung:

Seit September 2007 findet jeweils zu Beginn des Kindergartenjahres ein Seifenkistenrennen am Kindergarten St. Severin statt. Der Kindergarten befindet sich an einer leicht abschüssigen Straße, dem Kirchweidweg, der sich für diesen Zweck gut eignet. Am Seifenkistenrennen können alle ehemaligen und aktuellen Familien des Kindergartens teilnehmen. Selbstverständlich sind darüber hinaus auch weitere Gä-



*Unmittelbar vor dem Start ...*

te herzlich willkommen. Mittlerweile ist die Zahl der Starts auf mehr als 250 gestiegen. Damit sind die Kapazitätsgrenzen erreicht. Organisiert wird der Event vom Förderverein der Einrichtung. Dieser wurde 2005 gegründet, um die finanzielle Situation der Einrichtung zu verbessern und vor allem den Erhalt der Einrichtung zu sichern. Das ist voll und ganz gelungen. Mit dem Seifenkistenrennen ist eine öffentlichkeitswirksame und finanziell lohnende Veranstaltung entstanden. Auch für die Kinder und die pädagogische Arbeit in der Einrichtung selbst hat das Seifenkistenrennen mittlerweile eine große Bedeutung bekommen. War es zu Beginn wichtig, das Team der Einrichtung nicht mit zusätzlichen Aufgaben zu belasten, so sind Vor- und Nachbereitung des Events mittlerweile auch feste Bestandteile der Arbeit mit den Kindern. Die drei konzeptionell festgelegten Förderschwerpunkte (Förderung der ICH-, SOZIAL- und SACH-Kompetenz) der Einrichtung lassen sich hier gut „andocken“.

## 3 Ziele:

Seit dem Jahr 2002 zeichnete sich zunehmend ab, dass insbesondere durch Kürzungen der Kirchensteuermittel der Bestand des Kindergartens St. Severin in der bisherigen Form gefährdet war. Im April 2005 gründete sich auf diesem Hintergrund der „Förderverein katholischer Kindergarten St. Severin e.V.“. Ziel des Vereins ist es, den Kindergarten St. Severin in Eilendorf bei seinen pädagogischen und organisatorischen Aufgaben zu unterstützen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften und den Eltern bzw. dem Elternrat zu stärken. Nicht zuletzt ging es aber auch darum, die wegfallenden kirchlichen Zuschüsse zu kompensieren, um die Größe und auch die bisher allgemein positiv bewertete Qualität des Kindergartens zu sichern. Der aus Eltern des Kindergartens bestehende Verein setzt sich dafür ein, dass die Kinder zukünftig weiterhin unter guten Rahmenbedingungen betreut und gefördert werden können. Der Förderverein wuchs schnell und hat mittlerweile rund 200 Mitglieder.

Der Vorstand des Fördervereins verfolgte von Beginn an das Ziel, neben einer kurzfristigen Finanzakquise den Förderverein und damit auch den Kindergarten St. Severin in der Stadtteilöffentlichkeit gut zu platzieren und das positive Image des Kindergartens weiter zu fördern. Dazu präsentierte sich der Förderverein bei vielen im Stadtteil stattfindenden Veranstaltungen und Festen mit Ständen und Aktionen:

- Pfarrfest (Spielaktionen)
- Leistungsschau der „Interessengemeinschaft Handel“ in Eilendorf (Kinderbetreuung)
- Eilendorfer Karnevalszug (Fußgruppe „Severinchen“)
- Eilendorfer Weihnachtsmarkt (Waffelstand)
- Eilendorfer Herbstkirmes (Hüpfburg)
- Fußballturnier des SV Eilendorf (Elternmannschaft)

Mit diesen Aktionen ist es gelungen, den Kindergarten St. Severin noch intensiver in das Bewusstsein der Stadtteilöffentlichkeit zu rufen. Diese Präsenz führte dazu, dass das Spendenaufkommen kontinuierlich zunahm.



#### Nach dem Werkeln in den Temporausch

Zwischen vorsichtiger Skepsis und Vorfreude bewegt sich das Mienenspiel der kleinen Rennpiloten. Sicher ist aber, dass der Spaßfaktor beim Seifenkistenrennen in Eilendorf überwogen hat und alle heil im Ziel angekommen sind. Und solange alle mit den Beinen ans Bremspedal kamen und der Helm saß, stand den rasanten Abfahrten auf

der Rennstrecke auf dem Kirchweidweg nichts im Wege. Bei dem vom Katholischen Kindergarten St. Severin ausgerichtete Seifenkistenrennen kamen auch die Väter auf ihre Kosten und wurden für die Arbeit an den „Hochgeschwindigkeitskisten“ mit einer Reise in die eigene Kindheit belohnt.

Foto: Kurt Bauer

Parallel dazu fand eine Mitgliederakquise im direkten Umfeld des Kindergartens statt. Außerdem gestaltete der Förderverein die Kindergartenfeste und Aktivitäten aktiv mit. So entwickelte sich in den ersten Jahren eine starke Anbindung von Eltern und Familien an den Förderverein.

2007 entstand in der Vorstandsarbeit der Wunsch, eine Veranstaltung zu konzipieren, die folgende Zielsetzungen erfüllte:

- Kontakt zwischen „neuen“ und „alten“ Kindergartenfamilien fördern
- Anbindung der ehemaligen Kiga-Familien an den Kindergarten ermöglichen
- Zusammenarbeit mit dem Elternrat im Rahmen eines gemeinsamen Projekts intensivieren
- den Kindergarten in den Blickpunkt der Stadtteilöffentlichkeit rücken
- eine weitere Aktion schaffen, um finanzielle Mittel zu akquirieren

(aus: Aachener Zeitung, 22. September 2009)

In diesem Zusammenhang wurde auf der Suche nach einer außergewöhnlichen und kreativen Aktion die Idee eines „Seifenkistenrennens“ geboren.

## 4 Vorgehen:

Eigentlich war alles ganz einfach. Im Vorstand des Fördervereins hatte sich eine Gruppe von Menschen gefunden, die etwas anpacken wollten. Und ganz am Anfang stand natürlich die Idee, für die sich alle begeistern konnten.